



Spielordnung EDEKA Master Cup 2021/22 - Finalturnier Berlin

1. Organisation

Für die Durchführung des EDEKA Master Cup 2021/22 ist das Orga-Team zuständig. Sämtliche notwendigen Entscheidungen werden über diese unter Ausschluss des Rechtsweges gefällt.

2. Spielberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften, die bei ihrem zuständigen Landesverband für den Pflichtspielbetrieb gemeldet sind. Dies bezieht sich ebenfalls auf teilnehmende Spielgemeinschaften.

Spielberechtigt ist nur die/der Spielerin/Spieler, die/der einen gültigen Spielerpass besitzt und die/der für den **Pflichtspielbetrieb** des jeweiligen Landesverbandes für die teilnehmende Mannschaft angemeldet ist (Pflichtspielgenehmigung). Diese Spielberechtigung bezieht sich auch auf Spielerinnen/Spieler, die mit einer Gastspielerlaubnis oder einem Zweitspielrecht in ihren jeweiligen Verbänden zur Teilnahme an Pflichtspielen berechtigt sind, sofern sie nicht gleichzeitig für einen anderen Verein beim gleichen Turnier in der laufenden Saison eingesetzt werden. Die Spieler müssen für die Saison 2021/22 eine Spielgenehmigung für die D-Jugend des meldenden Vereins haben. Gemischtmannschaften aus Mädchen und Jungen sind erlaubt, wobei die mitwirkenden Mädchen bis zu 12 Monate älter sein dürfen.

3. Spielerkader

Der/die Mannschaftsbetreuer/in hat einen entsprechenden Spielberichtsbogen schriftlich auszufüllen und der Turnierleitung bis spätestens 7 Tage vor Turnierbeginn per Mail zukommen zu lassen.

Die Rückennummern der Spieler/innen müssen mit den eingetragenen Daten des Spielberichts übereinstimmen.

Für die Spiele des Turniers sind **maximal 14 Spieler** einsatzfähig, d.h. der jeweilige Spielberichtsbogen darf maximal 14 Spieler beinhalten. Die Kaderliste darf im Laufe des Turniers z.B. durch Verletzungen oder Einsatz von weiteren Spielern des Teams nicht ergänzt/verändert werden.



4. Beaufsichtigung, Verantwortlichkeit

Keine Jugendmannschaft darf ohne Beaufsichtigung eines Erwachsenen reisen oder ein Spiel/Turnier austragen. Die/der Betreuer/in sind/ist für die sportliche Disziplin, das allgemeine Verhalten der Jugendlichen und die mit der Spielaustragung zusammenhängenden Formalitäten verantwortlich.

5. Modus, Spielregeln, Spieldauer

Gespielt wird nach den vom DFB anerkannten Spielregeln der FIFA in Verbindung mit den Spielbedingungen des DFB und seiner Spielordnung.

Es nehmen 21 Mannschaften aus den Vertriebsregionen von EDEKA Minden-Hannover teil, die sich im Rahmen der KO-Runden für das Finalturnier qualifiziert haben. Gespielt wird in 4 Gruppen auf 4 Plätzen (Rasen und Kunstrasen). Der genaue Spielplan und Tagesablauf wird noch benannt.

Es kommt beim Turnier das Corona bedingte Hygienekonzept des ausrichtenden Vereins Hertha 03 Zehlendorf zum Tragen. Details dieses Konzeptes werden mit der offiziellen Einladung allen Mannschaften mitgeteilt.

Grundsätzlich spielen die D-Jugend-Mannschaften mit 9 Spielern auf dem vom DFB vorgegebenen eingerückten Spielfeld auf kleine Jugend-Tore, 5 x 2 m, von 16er zu 16er. Der Eckstoß wird entsprechend ausgeführt. Es gilt die Rückpassregel und Abseits.

Während der Spiele dürfen die Spieler/Spielerinnen beliebig oft ein- und ausgewechselt werden, wobei auch ein Wiedereinwechseln und Wiederauswechseln von bereits ausgewechselten, bzw. eingewechselten Spielern/Spielerinnen möglich ist. Das Ein- und Auswechseln kann nur in Höhe der Mittellinie während einer Spielruhe und nach Meldung beim Schiedsrichter erfolgen.

Steht nach Ende der Spielzeit kein Sieger fest, entscheidet ein 9-Meterschießen direkt im Anschluss mit je 3 Schützen. Bei Gleichstand schießen die gleichen Schützen im „K.O.-Verfahren“ erneut.



6. Spielbekleidung / Schuhwerk

Bei gleicher/ähnlicher Spielbekleidung muss die Heimmannschaft die Trikots wechseln bzw. Leibchen anziehen.

Erlaubt sind Fußballschuhe, die im jeweiligen Verband in der Altersklasse im Regelwerk zugelassen sind.

Bei dem Turnier in Berlin werden sowohl Rasen, als auch Kunstrasenfelder genutzt. Entsprechendes **Schuhwerk für beide Felder** sind mitzubringen. Für die Kunstrasenfelder sind Nockenschuhe mit runden Nocken und Multi-Nocken/-Noppen erlaubt.

7. Erziehungsmaßnahmen

Persönliche Strafen sind die Verwarnungen (=gelbe Karte), der Feldverweis auf Dauer (= rote Karte). Zeitstrafen sind ebenfalls möglich, wenn die entsprechenden Bestimmungen der einzelnen Landesverbände dies festlegen.

Im Falle einer direkten roten Karte wird die Turnierleitung den Sachverhalt prüfen und mit den Beteiligten einen Konsens über die Dauer einer eventuellen Sperre suchen. Ansonsten gilt Punkt 1 der Spielordnung. Die Mannschaft darf im nächsten Spiel wieder komplettiert werden.

Generell können persönliche Strafen, die beim EDEKA Master Cup ausgesprochen werden, auch Auswirkungen auf den Pflichtspielbetrieb der jeweiligen Mannschaften haben.

8. Proteste und Einsprüche

Eine Protest- und Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen die Entscheidungen des Schiedsrichters noch gegen solche des Orga-Teams des EDEKA Master Cup.